

GemeindeBrief

August-
September
2025



KULTURKIRCHE

Friedenskirche
Ludwigshafen am Rhein

Inhalt

Inhalt+Impressum	2
Grußwort	3
Angedacht August	4
Alle Termine auf einen Blick	5
Aktuelles	6
Sommerpredigtreihe	9
Rückblicke	10
Neues aus unser Kita	17
Konfi-Camp 2025	19
Der Prio-Prozess	26
Einladung Krankenpflegeverein	27
Veranstaltungsvorschauen	28
Kinderseite	37
Wir gratulieren	38
Freud und Leid	39
Kindergottesdienst	39
Unsere Gottesdienste	40
Die Gemeinde im Überblick	41
Unsere Vorverkaufsstellen	43

Impressum

Herausgeber:

Prot. Kirchengemeinde Lu-Nord
V.i.S.d.P.: Pfarrerin Cornelia Zeißig

Redaktion:

Simone Roth, Helmuth Morgenthaler,
Angelika Baer, Thomas Bappert,
Tassilo Grün, Alfred Sahn, Cornelia
Zeißig, Manfred Storck

Koordination+Layout:

Manfred Storck

Druck: Flyeralarm, Würzburg

Auflage: 500 Exemplare
Erscheinungsweise: zweimonatlich

Regelmäßige Termine:

Frauenkreis: mittwochs 15.00 Uhr
monatlich - Infos auf Seite 6

Glaubensgespräch: hier gibt es
im Moment keine Termine

Kindergottesdienst: siehe
Information auf Seite 7 + 39

Konfirmanden und Präparanden:
Termine auf Seite 6

Die Öffnungszeiten unserer Kindertagesstätte

Teilzeit

07.45 - 12.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr

Ganztags

07.45 - 16.00 Uhr
(mit warmem Mittagessen)

Namentlich gekennzeichnete
Artikel stellen nicht unbedingt
die Meinung des Redaktions-
teams dar.



Liebe Gemeinde,

welche Eigenschaften würden Sie als erstes nennen, wenn Sie „Gott“ beschreiben müssten? Bestimmt fallen Ihnen sofort Begriffe ein. Aber woher nehmen wir dieses Wissen? Wie kommen wir überhaupt darauf, ein unsichtbares Wesen beschreiben zu können? Dieser unauflösbaren

Spannung widmet sich unsere diesjährige Sommerpredigtreihe. Gott selbst ist in der Bibel unaufhörlich dabei, sich vorzustellen. Erfahrungen mit ihm/mit ihr zu ermöglichen. Das nennt die Theologie Offenbarung. Aber andererseits bleibt Gott eben doch der/die Verborgene und der/die ganz Andere/r. Er/sie kann Widersprüche vereinen. Ein großer Theologe, Eberhard Jüngel, wählte für seine Beschreibung von Gott den Titel: Gott ist das Geheimnis der Welt. Diesem Geheimnis wollen wir nachspüren. Denn: Ohne sich mit dieser Frage auseinander zu setzen, würde Gott eine Größe bleiben, zu der ich keine Beziehung aufbauen kann. Eine Realität, die nichts mit meinem Leben zu tun hat. Und genau das haben die Autoren der Bibel mit Leidenschaft verhindert. In allen Schriften der Bibel leuchtet Gottes Lebendigkeit auf. Die Energie und Ausdauer seiner/ihrer Suche nach uns Menschen. In vielen Bildern und Geschichten spiegelt sich eine Fülle von Glaubenserfahrungen des Gottesvolkes und der Menschen, die zum christlichen Glauben gefunden haben. Machen wir uns gemeinsam auf den Weg, diesen Schatz zu heben und uns über unsere Bilder von Gott auszutauschen. Wenn Sie den Wunsch haben, diese Gedanken in einer Gesprächsrunde weiter zu führen, lassen Sie mich das gern wissen.

Es grüßt Sie herzlich, auch im Namen von
Herrn Dr. Morgenthaler, Ihre Pfarrerin

Constanze Zeiß



Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge.

Apostelgeschichte 26,22

BIS HIERHIN MIT GOTTES HILFE

„Bis hierher hat mich Gott gebracht“: In dem Film „Der Hauptmann von Köpenick“ singen die Strafgefangenen diesen Choral mit ernster Miene in einem Gefängnisgottesdienst. Was für eine tragische Komik! Denn das Zuchthaus ist ja alles andere als ein Sehnsuchtsort, an dem man dankbar gelandet ist.

Wegen dieser Filmszene muss ich oft innerlich schmunzeln, wenn dieses zuversichtliche Lied gewünscht wird – bei einem Senioren-Geburtstag oder zu einer diamantenen Hochzeit. Bei den Jubilaren allerdings treten beim Singen manchmal Tränen in die Augen. Sie sind ergriffen und mögen an notvolle Situationen denken, die sie mit Gottes Hilfe durchgestanden haben.

Der Choral von Ämilie Juliane von Schwarzburg-Rudolstadt (EG 329) hat seinen bibli-

schen Ursprung in der Aussage von Paulus, die den Monatsspruch für August bildet. Der Apostel sitzt bereits seit zwei Jahren in römischer Schutzhaft in der Festung Cäsarea. Endlich kann er sich vor König Agrippa II. erklären und sagt: „Es ist Gottes Wille, dass ich Jesus von Nazareth als den Messias für alle Menschen predige.“ Dabei habe ihn Gott immer wieder aus schweren Anfeindungen und Gefahren gerettet. Endlich darf Paulus das Gefängnis verlassen und nach Rom reisen.

„Bis hierher hat mich Gott gebracht“: eine bestandene Prüfung, ein verlässlicher Lebenspartner, eine überstandene Operation, eine vergebene Schuld, (Enkel-)Kinder. Wofür kann ich Gott heute dankbar sein in meinem bisherigen Leben?

REINHARD ELLSEL

So,	03.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst
So,	10.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen
So,	17.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Mi,	20.08.	18.15 Uhr	Sitzung des Presbyteriums
So,	24.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Do,	28.08.	18.30 Uhr	Elternabend für die neuen Konfirmanden (in der Jugendkirche!)
		19.30 Uhr	Konzert: Junge Südwestdeutsche Philharmonie
So,	31.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst
		11.30 Uhr	Mitgliederversammlung des Krankenpflegeverein
Fr,	05.09.	15.30 Uhr	erste Unterrichtsstunde der neuen Konfirmanden
So,	07.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Mi,	10.09.	15.00 Uhr	Frauenkreis
Fr,	12.09.	15.30 – 18.00 Uhr	Auswertung Diakoniepraktikum Konfis 2026
Sa,	13.09.		Workshop Zukunft Gottesdienst KOOP- Region
So,	14.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst der Konfirmanden 2026 zu ihrem Diakoniepraktikum, mit Kindergottesdienst und Kirchencafé
		18.00 Uhr	Konzert Herbysworld
Mi,	17.09.	18.15 Uhr	Sitzung des Presbyteriums
Fr,	19.09.	15.30 Uhr	Konfis 2027
Sa,	20.09.	10.00 Uhr	Die Orgelmaus – Kindertheaterstück zum Kennenlernen der Orgel
So,	21.09.	10.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst „König David“ mit Sologesang
Fr,	26.09.	19.00 Uhr	Silent Milonga: Tangoandacht mit Tanzabend
So,	28.09.	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Kita
		19.00 Uhr	Konzert Rainbow Gospel & Soul Connection

» Es ist Gott, der uns diese innere und äußere Kraft schenkt, wenn wir mit ihm verbunden sind.

Neue musikalische Ideen und Kooperationen

Im 2. Halbjahr 2025 erwarten die Besucherinnen und Besucher der Friedenskirche neue musikalische Impulse für Große und Kleine. Beginnen wir mit den Kleinen: Wolfgang Kunz aus Maxdorf bringt am 20.09. um 10.00 Uhr zusammen mit Adam Lockhart „**Die Orgelmaus**“ auf der Empore der Friedenskirche zur Aufführung. Einen Tag später, am 21.09. darf sich die Gottesdienstgemeinde über eine ganz besondere Darbietung freuen: Ursula Teichert (Mezzosopran) und Michael Teichert (Orgel, Klavier) gestalten den Gottesdienst mit Gesangsstücken aus dem Oratorium „König David“ von Arthur Honegger. Damit setzt sich die Kooperation mit den Musizierenden der Ensembles des Fridolin e.V. fort. Wir - das Presbyterium und das Team der Kulturkirche - freuen uns sehr über diese Zusammenarbeit.

Frauenkreis

Zu unserem vierteljährlichen Treffen im Slevogtsaal der Friedenskirche am 10.09. um 15.00 Uhr ergeht an alle Frauen eine herzliche Einladung! Bitte brin-

gen Sie Ihr Kaffeegeschirr selbst mit. Kaffee und Kuchen werden gestellt. Pfarrerin Cornelia Zeißig wird mit einem Impuls den Nachmittag eröffnen.

Konfirmanden 2024-2026

An verschiedenen Orten haben die Jugendlichen des Konfijahrgangs 2026 während der Sommerferien Erfahrungen im Bereich der Diakonie sammeln können. Am Freitag, den 12.09. von 15.30-18.30 Uhr werden diese Eindrücke in der Friedenskirche miteinander ausgewertet. Das Erlebte wird im Berichtsgottesdienst in der Friedenskirche am 14.09. um 10.00 Uhr vorgestellt werden. Es erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreicher Gottesdienst zu der Frage: Wo und wie und warum wird Menschen in Ludwigshafen aus christlicher Nächstenliebe und kirchlicher Verantwortung geholfen? Anschließend sind alle herzlich zum Kirchencafé eingeladen.

Konfirmanden 2025-2027

Alle Kinder, die in diesem Jahr 12 Jahre alt werden, sind herzlich eingeladen, an unseren Konfirmandenkurs teilzunehmen, der im September beginnt und mit

der Konfirmation 2027 endet. Am Anfang der Sommerferien sind die Einladungen verschickt worden. Wenn Sie Interesse haben und keine Einladung bekommen haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Der Elternabend zusammen mit den Jugendlichen findet am Donnerstag, den 28. August um 18.30 Uhr in der Jugendkirche statt. Das erste Treffen, an dem sich die Gruppe kennen lernt, ist am Freitag, den 05. September um 15.30 Uhr in der Friedenskirche. Gerne können Sie Fragen im Zusammenhang mit der Konfirmandenzeit auch schon vorher klären. Rufen Sie dazu im Pfarramt an unter 0621 695435 oder schicken Sie eine Mail an cornelia.zeissig@evkirchepfalz.de.

Presbyterium

Das Presbyterium trifft sich in der Regel einmal im Monat mittwochs um 18.15 Uhr im Slevogtsaal. Die jeweilige Tagesordnung erfahren Sie bei dem Vorsitzenden Dr. Helmuth Morgenthaler. Die Sitzungen sind öffentlich. Im August findet die Sitzung am 20.08. statt, im September am 17.09. Wenn Sie ein Anliegen haben, aber nicht kommen kön-

nen oder wollen, schreiben Sie einfach eine Mail an das Gemeindebüro oder die Pfarrerin (Adressen am Ende des Gemeindebriefs).

Kindergottesdienst

Der Kindergottesdienst macht in den Ferien Pause und startet wieder am 14.09. um 10.00 Uhr parallel zum Diakoniegottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Frauke Fischer, Tel.: 0163 6704241.

Ökumenische Woche

Ein ökumenisches Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen hat mit der Planung der nächsten ökumenischen Woche begonnen, die vom 18.01.-21.01.2026 stattfinden soll. Das nächste Teamtreffen ist am Montag, den 18.08. um 16.00 Uhr im Gallusheim. Wir freuen uns, wenn wir weitere Ökumeneinteressierte bei uns begrüßen dürfen.

Tangoandacht mit Milonga

Nachdem das Format des Tangogottesdienstes in der Kulturhauptstadt Chemnitz mit Begeisterung aufgenommen worden ist, kehrt es wieder nach Ludwigs- hafen zurück... Am 26.09. um

19.00 Uhr findet die nächste Tangoandacht statt, die sich sowohl an Tänzerinnen und Tänzer als auch an Nichttänzer richtet. Statt der Lieder erlebt man im Tangogottesdienst getanzte Impulse, die in besonderer Weise der Botschaft von geschenkter Freiheit und Geborgenheit Ausdruck geben. Das Tango-Team Regina Kemp, Ansgar Ernst, José Perez-Wunder (DJ) und Pfarrerin Cornelia Zeißig lädt herzlich ein!

WOW-City Tours

Die WOW-City Tours haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Stadtteile Ludwigshafens neu zu entdecken. Profilierte Stadtführerinnen und Stadtführer geben kenntnisreich Einblicke in Geschichte und Kultur unterschiedlichster Orte. Auch die Friedenskirche ist dabei (mit

einer Kirchenführung von Mitgliedern des Presbyteriums).

1. Kirchen, Arbeit und Wohnen in Friesenheim und Hemschhof - Sonntag, 07.09. 14.00-16.00 Uhr

Leitung: Maria Dambach
Treffpunkt: Rohrlachstr. 32 (vor der Dreifaltigkeitskirche)
Anmeldung: anmeldung@ludwigshafen-wow.de

*2. Tradition, Neues Bauen und Postmoderne
Sonntag, 21.9., 14-16 Uhr*

Leitung: Gerhard Brandt
Treffpunkt: Ebertpark, vor dem Turmrestaurant
Anmeldung: s.o.

Die Touren sind kostenfrei, die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 25 beschränkt. Weitere Touren: www.ludwigshafen-wow.de

GOTT DES LEBENS,

du hast uns das Lachen geschenkt und die Tränen,
die Freude und die Trauer,
die leichten und die schweren Tage.

Lass uns erkennen,
dass beides seinen Platz hat -
dass Weinen Raum schafft für Trost
und Lachen Hoffnung bringt.

AMEN

Ich bin da

DEM GOTT ISRAELS AUF DER SPUR

*Gott! Du bist reich an Barmherzigkeit und Gnade,
unendlich geduldig und voller Güte und Treue.*

EXODUS 34:6



Sommerpredigtreihe

mit Pfarrerin Cornelia Zeißig und Prädikant Tassilo Grün
Gottesdienst jeweils um 10.00 in der Friedenskirche

03. August - יהוה Ich bin, der ich bin

Wie war Gott? Von Altem und Neuem und dem, was bleibt.

10. August - רחום וחנון Barmherzig und Gnädig

Wie ist Gott? Von der Liebe einer Mutter.

17. August - ארך אפים Geduldig und Tolerant

Was darf Gott? Von Spürnasen und dem Gespür für Gerechtigkeit.

24. August - אמת Treu und Zuverlässig

Wie wird Gott sein? Von Vertrauen in schweren Zeiten.

31. August - חסד Gütig und Liebevoll

Was will Gott? Von Gegenseitigkeit und Gegenleistung.



Musik im Anflug: Tournee 2025 der Deutschen Staatsphilharmonie

Die Deutsche Staatsphilharmonie besteht nicht nur aus dem großen Orchester mit bis zu 80 Musikerinnen und Musikern, sondern es existieren auch verschiedene kleinere und größere Ensembles aus den verschiedenen Instrumentengruppen, die miteinander musizieren. So in der Reihe Musik im Anflug. Auf ihrer diesjährigen „Flugreise“ machte das große



Streicherensemble der Staatsphilharmonie Halt in der Friedenskirche mit einem wunderbaren Sommer-Programm.

Unter der virtuosens Leitung von Laurent Albrecht Breuninger, der auch die 1. Violine spielte, präsentierten die Musiker zu Beginn ein Konzert für Violine und Streicher von Joseph Haydn, mit dem Dirigenten als Solisten. Von George Gershwin folgte dann die Suite aus Porgy and Bess, arrangiert von William Zinn. Nach der Pause erklang Jan Sibelius' „Impromptu für Streichorchester“ und zum Abschluss Edvard Griegs „Aus Holbergs Zeit“ Op. 40, Suite im alten Stil. Die

abendliche Atmosphäre in der Friedenskirche motivierte die Musikerinnen und Musiker, die alle schon zu anderen Gelegenheiten im Altarvorraum musiziert haben, zu einer wunderbaren, klangreichen Darbietung der ausgewählten Werke. Selten hätten sie – so meinten einige sachkundige Besucher des Konzerts –, einen so tollen Klang eines Orchesters in der Friedenskirche erlebt. Auch das

Feedback einiger der Musiker, die schon öfters bei uns waren, ging in die gleiche Richtung. Der Berichterstatter, der über die Jahre die meisten Konzerte der Staatsphilharmonie in der Friedenskirche verfolgt hat, kann das nur bestätigen. Die inspirierende Leitung des selbst Violine spielenden Dirigenten, tat ein Übriges dazu. Und die Profis der Staatsphilharmonie schätzen die Akustik der Kirche. Bitte mehr davon!

H.M.



Nacht der offenen Kirche 2025

Am Pfingstsonntag wurde zum zweiten Mal zur Nacht der offenen Kirchen eingeladen. Hierbei öffneten die christlichen Gemeinden in Ludwigshafen ihre Pforten und luden abends zu vielfältigen Aktionen ein. Jede Gemeinde organisierte dazu ein eigenes Programm. Das Angebot reichte von Lagerfeuer und gemütlichem Beisammensein über einen Schallplattenabend und Chorgesang bis hin zum gemeinsamen Singen oder meditativer Musik und vieles mehr.

Der Abend wurde eröffnet mit einem fröhlichen Gottesdienst

bei Orgelmusik und einem Bläserensemble in St. Dreifaltigkeit, in dem für jede Gemeinde eine eigens gestaltete Kerze überreicht und in die jeweilige Gemeinde gebracht wurde. Auch die Friedenskirche war Teil dieses Abends.

Unser Programm begann mit einer Stunde Yoga im Kirchenraum um 20.00 Uhr für begeisterte oder auch einfach interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Bei mystischer Beleuchtung führte Yogalehrerin Claudia Becker aus Speyer mit musikalischer Begleitung am Flügel

durch das Programm. Die sehr passend zusammen gestellte Auswahl der Klavierwerke wurde von Armin Schößler gespielt. Die fünfzehn „Schüler“ zeigten sich anschließend sehr angetan von dieser Stunde.

Um 22.00 Uhr gab es ein Klavierkonzert mit Michael Teichert am Flügel und Musik von Hans Otto und J.S.Bach. Raffiniert wechselte sich die Musik aus dem 17. Jahrhundert mit der Musik des 20. Jahrhunderts ab, so dass gegen Ende ein Gesamtklang entstand. „Sine tempore“ war diese Stunde überschrieben, und die fließenden Klänge entführten die Zuhörer tatsächlich in eine Art „Zeitlosigkeit“. Das Konzert hätte mehr Zuspruch verdient gehabt, was aber auch darauf rückzuführen

war, dass in den anderen Gemeinden zeitgleich ebenfalls Veranstaltungen stattfanden.

Interessant während des langen Abends war allerdings, dass etliche Menschen eine Art „Kirchenhopping“ machten, d.h. sie wanderten von Kirche zu Kirche, um die Gebäude von innen kennenzulernen. Erstaunlicherweise konnten auch mehrfach Besucher aus Mannheim begrüßt werden, die den Weg über den Rhein zu uns fanden.

Die Nacht der offenen Kirchen fand ihren Abschluss bei einem gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst um 23.30 Uhr in der Melanchthonkirche.

T.B.



Festakt 100 Jahre Max-Planck-Gymnasium am 28. Juni 2025



Am Samstag, 28 Juni 2025, feierte das benachbarte MPG sein 100jähriges Bestehen. Die Schulleitung hat dazu ein interessantes Jahres-Programm von Vorträgen zu aktuellen Themen ehemaliger Schülerinnen und Schüler, die heute in Industrie und Universitäten arbeiten und lehren, zusammengestellt, die alle in der Aula des Gymnasiums stattfanden und noch stattfinden werden. Nur für den Festakt, zu dem die MPG-Leitung viele wichtige Gäste aus der Politik aus Stadt und Land, sowie zahlreiche Ehrengäste und Ehemalige eingeladen hatte, war die Aula zu klein. Wir als Friedenskirche pflegen schon viele Jahre eine gute Zusammenarbeit mit

dem MPG, vor allem bei unseren kulturellen Aktivitäten, bei denen Schülerinnen und Schüler oft einen Impuls oder eine Einführung aus ihrer Sicht zu den Themen unserer Vorträge geben. Daher haben wir sehr gerne zugestimmt als Oberstudiendirektor Thisling-Pfeifer die Frage an uns herantrug, ob wir dem MPG unseren Kirchenraum für den Festakt zur Verfügung stellen würden, auch wenn wir am Tag nach dem Jubiläum unser großes Sommerfest geplant hatten. So kamen zu dem Festakt des MPG an diesem Samstagmorgen die Ehrengäste aus der Stadt- und der Landespolitik in die Friedenskirche. Die Schulleitung hatte für den Festakt ein

abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, in dem die Combo, ein Klavier-Cello-Duo und eine Klaviersolistin (Gabi Peth) erstaunliche Leistungen darboten. Dazwischen die Grußworte des Ministeriumsvertreters, der Ludwigshafener OB Jutta Steinruck, des Schulelternbeiratsvorsitzenden, vom Personalrat und der Schüler- und Schülerinnenvertretung, die ihre Grußadressen sehr unterhaltsam vortrugen. Ernster wurde es nur beim Festvortrag von Professor Gigerenzer, der

unter dem Titel „Brauchen wir noch Bildung im digitalen Zeitalter?“ die Gegenwart und Zukunft auslotete. Nach dem Festakt lud das MPG zum Schulfest in den Hof der Schule ein, das viele ehemalige Schülerinnen und Schüler zusammenführte. Eine kleine Gruppe fixer junger Männer richtete im Anschluss an den Festakt die Kirche wieder so her, dass dem Gottesdienst am nächsten Tag nichts entgegenstand.

H.M.

Foto: Helmuth Morgenthaler



Das Foto zeigt die gut besuchte Festwiese Foto: Tassilo Grün

Am 29.06. fand das große gemeinsame Sommerfest der KiTa Friedenskirche und unserer Gemeinde statt. Der gewohnte Beginn des Gottesdienstes wurde

in diesem Jahr etwas nach hinten auf 11.00 Uhr verschoben. Die Kirche war trotz großer Hitze gut und lebhaft gefüllt. Die SchuKis – die KiTa Kinder, die in den Schul-

beginn nach den Ferien verabschiedet werden, wurden für ihren weiteren Weg im Gottesdienst gesegnet.

Das Fest auf der Wiese neben der Kirche war dann auch ebenso gut besucht. Dank zahlreicher Helfer bei Essens- und Getränkeausgabe konnten alle Gäste gut versorgt werden. Durch die tatkräftige Hilfe von Familie Sahm am „heißesten Platz“ des Festes, gab es ein gutes Angebot am Grill. In diesem Jahr neu, auch Vegetarisches und den „Slevogt-Burger“. Im Vorfeld haben viele Gemeindemitglieder und KiTa-Eltern bereits tatkräftig beim Aufbau unterstützt, vorbereitet und Kuchen, Salate und diverse Speisen gespendet. Im Angebot für die Kinder war u.a. der Besuch der Jugendfeuerwehr, ein Kettenkarussell, sowie zahlreiche Spiel- und Bastelstationen. Für alle Rätselfreunde der Friedenskirche bereitete Herr Morgenthaler ein Kirchenquiz vor, dessen Gewinner mit je einer Flasche des Förderkreis-Weins ausgezeichnet wurden. Ein großer Teil des Angebots

wurde in diesem Jahr gegen freie Spende ausgegeben. Ein Konzept, dass auch Partizipation und Gemeinschaft unterstützen soll. In ausgelassener Stimmung und geselligem Beisammensein konnten wir so ein schönes Fest feiern – trotz starker Hitze zum Glück auch für alle gesund und sicher. Das Presbyterium der Friedenskirche und der Elternausschuss der KiTa dankt allen Helferinnen und Helfern, allen die gespendet haben, allen, die Kuchen und Speisen mitgebracht haben und allen die auf andere Weise dieses Sommerfest ermöglicht und unterstützt haben. Vielen herzlichen Dank.

T.G.

Das Presbyterium dankt vor allem auch Herrn Tassilo Grün, der die Gesamtorganisation des Sommerfestes von unserem langjährigen Organisator Herrn Manfred Storck übernommen hat. Er hat diese Aufgabe hervorragend bewältigt und ein rundum gelungenes Sommerfest auf die Beine gestellt. Herzlichen Dank!

H.M.

Fotos auf der nächsten Seite:

2 x groß: Tassilo Grün - 2 x Fotos klein: Helmuth Morgenthaler

Impressionen zum Sommerfest



Ein Kettenkarussell für die Kinder



Hier wird für das leibliche Wohl gesorgt



Die Jugendfeuerwehr sorgt für Abkühlung



Er hat den wärmsten Platz beim Fest...

Das vergangene Kita-Jahr war für die Kinder, Eltern und das Team unserer Einrichtung ein Jahr voller spannender Projekte, bewegender Momente und gemeinschaftlicher Erlebnisse.

Ein weiteres spannendes Highlight war unser Projekt zum Thema Brandschutz. Die Kinder erfuhren nicht nur viel über das richtige Verhalten im Brandfall, sondern konnten das Gelernte bei einem Besuch der Feuerwache hautnah erleben. Die leuchtenden Augen, als sie die großen Feuerwehrautos bestaunen durften und echte Feuerwehrleute ihre Ausrüstung erklärten,



Die Feuerwehr im Einsatz
Foto: Silke Niederberger

sprachen Bände – die Begeisterung war riesig! Die staunenden Blicke der Kinder richteten sich auf das Modell eines Hauses, in diesem wurde ein Brand simuliert und die Kinder verfolgten gespannt, wie

lange es dauert bis der Alarm ausgelöst wurde. Sie suchten in den verschiedenen Zimmern Brandgefahren – mal war es das Bügeleisen, mal ein kaputtes Kabel oder ein Fön, der auf dem Badewannenrand lag, sogar Streichhölzer im Kinderzimmer wurden entdeckt. Die Kinder drehten sogar eine Runde mit einem Löschfahrzeug. Besser konnte der Tag nicht enden.

Im Rahmen seiner Abschlussarbeit beschäftigte sich Stefan Fitzenreiter mit dem Thema Müll und Umweltschutz. Die Kinder lernten, wie sie den Müll richtig trennen, warum Recycling wichtig ist und sie konnten sogar bei der GML hinter die Kulissen schauen. Auf Wunsch der Kinder wurde das Thema mit einem Informationsstand auf dem Sommerfest noch einmal anschaulich für alle Eltern und Besucher aufbereitet.

Ein besonderer Höhepunkt war unser Sommerfest, das traditionell mit einem Gottesdienst begann. In einem liebevoll gestalteten Rahmen wurden unsere angehenden Erstklässler feierlich verabschiedet. Jedes Kind erhielt sein Portfolio – ein bunter Rückblick auf die vergangenen Jahre in der Kita. Die Kinder selbst hatten den Gottesdienst mit vorbereitet und beschrieben ihren Weg bis zum Schulkind anhand eines besonders persönlichen Symbols: zu klein gewordene Schuhe, Lieblingsschuhe, gemütliche Schuhe, sogar Gummistiefel standen für



Das sind meine Lieblingsschuhe

Foto: Stefan Fitzenreiter

die vielen Schritte, die sie bereits gegangen sind. Dieser berührende Moment fand großen Anklang bei den Eltern. Der Kinderchor der Kita begleitete den Gottesdienst und wünschte den Schukis alles Gute für den kommenden Schulanfang. Ein ebenso rührender Moment war die Segnung der Schukis durch unsere Pfarrerinnen Frau Zeißig und Frau Fischer.

An den Gottesdienst schloss sich das fröhliche Sommerfest an, das in Zusammenarbeit mit der Gemeinde ausgerichtet wurde. Ein Highlight des Sommerfestes war ein Karussell, das stark frequentiert war. Für eine Erfrischung sorgte die Jugend-

feuerwehr mit ihrem „Spritzhaus“, hier war löschen angesagt. Die Erzieherinnen und Erzieher begleiteten die Spielangebote für die Kinder, während sich unsere Eltern mit köstlichen Essensspenden einbrachten. Dank einer großartigen Spendenbereitschaft kam ein schöner Erlös zusammen der wiederum auch den Kindern zugute kommt.

Zum Abschied feierten die Vorschulkinder noch einen ganz besonderen Abend, den sie selbst mitgestaltet hatten. Unter dem Motto „Pyjamaparty“ schauten sie gemeinsam den Kinofilm „König der Löwen“, stärkten sich anschließend mit Hotdogs und ließen den Abend mit einer fröhlichen Wasserparty ausklingen. Klatschnass, aber überglücklich wurden sie später von ihren Eltern abgeholt – ein lustiger und würdiger Abschluss ihrer Zeit bei uns.

Nun neigt sich das Kita-Jahr dem Ende zu. Die letzten Tage sind angebrochen und für viele Kinder beginnt bald ein neuer Lebensabschnitt. Ein bisschen Wehmut schwingt mit – bei den Kindern, den Eltern und auch bei uns. Doch überwiegt die Erinnerung an all die gemeinsamen Erlebnisse, das Lachen und die Entwicklungsschritte - und die Vorfreude auf alles, was nun vor uns liegt.

A.B.

Der Mensch der Zukunft: Konfi-Camp 2025

In diesem Jahr fand zum mittlerweile dritten Mal ein großes Zeltlager des aktuellen Konfirmandenjahrgangs statt. Am langen Fronleichnam Wochenende waren insgesamt ca. 100 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den Gemeinden des Kirchenbezirks Ludwigshafen auf das Gelände des TV Maudach eingeladen. Zu den Konfirmanden stießen weitere 70 freiwillige Teamer aus zurückliegenden Konfi-Jahrgängen hinzu, sowie Ehren- und Hauptamtliche. Bei hochsommerlichen Temperaturen wurden insgesamt 45 Zelte bezogen und die Turnhalle, sowie das Gelände mit Zelten für Workshops und Spielgeräten in Beschlag genommen. Dank tat-

kräftiger Unterstützung aus Altrip wurde das gesamte Camp bestens aus dem Küchenzelt bewirtet.

In morgendlichen Projektgruppen arbeiteten die Konfirmanden in kreativen Diskussionen anhand ausgewählter Bibeltex-te aus, was für sie den Mensch der Zukunft ausmacht. Wie kann gutes Zusammenleben gelingen? Wie können wir im Sinne des Evangeliums zum guten Miteinander beitragen? Die Ergebnisse wurden auf Overall-Anzügen festgehalten, die wie eine neue Haut am Menschen der Zukunft im großen Abschlussgottesdienst vorgestellt wurden.

Dank aufwändiger technischer Aufbauten konnte in den gemeinsamen Runden sogar eine Band beim Singen unterstützen. Ebenso bei der großen Party am zweiten Abend, zu dem sich das Camp zusammenfand. Die Stimmung war ausgelassen und motiviert, so dass die Rückmeldungen sehr positiv ausfielen. Ebenso engagiert waren die Jugendlichen in den Workshops. Auch wenn nach 4 ereignisvollen Tagen und 3 kurzen Nächten im Zelt die Müdigkeit zuschlug, konnten am Ende alle das Camp gesund und munter verlassen.

Text und Fotos: Tassilo Grün



Basteln am Mensch der Zukunft



Versammeln zur abendlichen Andacht und zum gemeinsamen Singen.

DEUTSCHE STAATSPHILHARMONIE Rheinland-Pfalz



Diese Sinfonie kennt keine Kompromisse. Sie beginnt mit einem entschlossenen Marsch, als könnte man dem Schicksal einfach davonlaufen. Dann kommen die Rückschläge – ein bisschen Liebe, ein bisschen Licht, aber nur, um den Absturz noch tiefer wirken zu lassen. Und dann? ... der Hammer.

Mahler baut hier ein Monument aus Klang und Emotion, überwältigend und gnadenlos. Man weiß, wie es endet – und will trotzdem jeden einzelnen Takt hören. Doch nicht jede Geschichte braucht ein Happy End und das Schöne an der Musik ist doch: Sie kann traurig sein und uns trotzdem glücklich machen.

PROGRAMM

Gustav Mahler,
Sinfonie Nr. 6 a-Moll „Tragische“

Michael Francis, Chefdirigent

Neues ABO-LU 1

Do, 18. Sep. 2025, 19.30 Uhr

📍 Konzertsaal im Pfalzbau

EINFÜHRUNG 18.45 Uhr im Foyer 3

Konzert-Tickets unter
www.staatsphilharmonie.de

#kirche. mutig. machen Die Auswirkungen des Prio-Prozesses der Landeskirche

Es reicht nicht mehr. So kurz kann man wohl die meisten der (landes-)kirchlichen Probleme zusammenfassen. Nicht finanziell, nicht personell, nicht inhaltlich. Bis 2035 müssen die Haushalte der Landeskirche auf 50% des jetzigen Niveaus schrumpfen. Bei der Personaldecke in den Gemeinden sieht es ebenso aus, nur noch knapp die Hälfte der Stellen, 113 Pfarrerninnen und Pfarrer um genau zu sein, soll es dann noch geben.

Die Beschlüsse der letzten Landessynode haben einen Prozess angestoßen, der im Laufe des nächsten Jahrzehnts die Landeskirche grundlegend verändern wird. Rechtlich, organisatorisch und personell. Die Gemeinden sollen aus Regio-Teams betreut werden: Nicht eine Person für alle Aufgaben, sondern für jede Aufgabe eine Person. Die Kompetenzen und Neigungen des einzelnen sollen so besser im Team eingebracht werden. Mehr Fokus, mehr Synergien und nach Möglichkeit weniger Frust. Was genau das konkret für die Gemeinde vor Ort

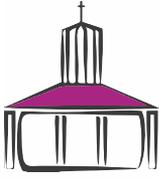
und die Kirchengebäude heißen wird, ist noch nicht in allen Details klar. Es bleibt daher zu hoffen, dass die Rechnung aufgehen kann.

Sicher ist jedoch schon jetzt, dass wir umdenken müssen. Umdenken muss nicht heißen, dass wir den Kopf in den Sand stecken und beim „Abbau“ der Kirche zuschauen sollen. Der Prozess bietet ebenso viele Chancen und Freiheiten, die es mutig zu nutzen gilt. Ob wir Kirche brauchen, ist für viele längst nicht mehr eindeutig zu bejahen – oder wurde schon längst mit Resignation, Indifferenz oder letztendlich Austritt beantwortet. Kirche braucht uns daher nun umso mehr. Nicht zum Eigennutzen, sondern um ihrem Auftrag gerecht zu werden. Denn für ein weiter so reicht es nicht mehr.

Weitere Infos sind auf den Internetseiten der Landeskirche zu finden.

www.evkirchepfalz.de/kennenlernen/was-ansteht/der-prio-prozess

T.G.



Ev. Krankenpflegeverein

Friedenskirche e.V.
Ludwigshafen am Rhein
Leuschnerstr. 56 - 67063 Ludwigshafen

Einladung zur Mitgliederversammlung

des Evangelischen Krankenpflegevereins LU-Nord Friedenskirche
am Sonntag, den 31. August 2025, 11.30 Uhr
(im Anschluss an den Gottesdienst)
im Sitzungssaal der Friedenskirche

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht des Jahres 2024 und Vorschau für 2025
4. Bericht der Revisoren
5. Entlastung des Rechnungsführers und des Vorstandes
6. Verschiedenes

Der Vorstand würde sich freuen möglichst viele Mitglieder begrüßen zu können.

im Juli 2025

Dr. Alfred Sahn
Vorsitzender

Donnerstag, 28. Aug. 2025



JUNGE
SÜDWESTDEUTSCHE
PHILHARMONIE

// JUGEND TRÄUME

Richard Wagner
Vorspiel zur Oper Parsifal

Claude Debussy
Prélude à l'après-midi d'un faune

Rudi Stephan
Musik für Orchester

Sergej Rachmaninov
Sinfonische Tänze, Op. 45

Felix Schauen, Dirigent

Sonntag, 14. September 2025 | 18.00 Uhr

„Paseo del mundo“

Auf eindrucksvolle Weise verbinden die MusikerInnen Ulrike Göpfrich, Sabine Pfeifer, Toti Lanzalago und Herby Neumann kulturelle Traditionen miteinander.

Sie verstehen sich als Klangkünstler, die mit Gitarre, Akkordeon, Klarinette, Saxophon, Kontrabass und Gesang sowohl rhythmisch mitreißende, als auch berührende Musik präsentieren.

Es musiziert das Ensemble Herbysworld

Der Eintritt ist frei - wir bitten um Spenden



KULTURKIRCHE
Friedenskirche
Ludwigshafen am Rhein



Die Orgelmaus

Ein unterhaltsames Gesprächskonzert auf der Orgelempore der Friedenskirche für Kinder ab 4 Jahren (und Erwachsene)

Samstag, 20. September 2025, 10.00 Uhr

Dabei hat die anwesende Orgelmaus viele, viele Fragen. Die Kinder erhalten dabei Einblick in die Klangfarben der unterschiedlichsten großen und kleinen Pfeifen der Orgel. Begleitet wird das Programm mit Kinderliedern und anderen bekannten Melodien, die jeder kennt. Dabei kann auch mitgesungen werden. Dauer ca. 40 Minuten - der Eintritt ist frei.

Nach dem Konzert gibt es für die Kinder die Möglichkeit, auch einige Töne an der Orgel zu spielen.



Sonntag, 21.09. - 10.00 Uhr

GOTTESDIENST

mit

Gesangsstücken aus dem
Oratorium „König David“
von Arthur Honegger

Ursula Teichert, Mezzosopran
und Michael Teichert, Orgel, Klavier

The Sound of Silence

Silent Milonga

Tanzen ohne Worte

**Tango-Andacht
mit Milonga**

DJ José Perez-Wunder

Musik 50/50 (neo/trad.)

26.09.2025

19.00 bis 23.00 Uhr

**Friedenskirche
Ludwigshafen
Leuschnerstr. 56
67063 Ludwigshafen**



KULTURKIRCHE
Friedenskirche
Ludwigshafen am Rhein

GOSPEL

Rainbow & SOUL Connection

Leitung: Joe Völker

www.rainbowgospel.de

Sonntag

28.9.

Friedenskirche

Leuschnerstr. 56

19:00 Uhr Einlass: 18:15 Uhr

Karten erhalten Sie bei unseren bekannten Vorverkaufsstellen



Evangelische
Jugendkantorei
der Pfalz

Ludwigshafen | 05.10.25 | 18 Uhr
Friedenskirche | Leuschnerstraße 56 | Einlass 17:15 Uhr

John Rutter
**Psalm
fest**

Felix Mendelssohn Bartholdy
Der 95ste Psalm

Clara Steuerwald Sievers, Sopran | Sophia Maeno, Mezzosopran
Fabian Kelly, Tenor

Evangelische Jugendkantorei der Pfalz | Kammerphilharmonie Mannheim
Landeskirchenmusikdirektor Jochen Steuerwald, Leitung



Evangelische
Kirche der Pfalz
PROTESTANTISCHE LANDESKIRCHE



Abendkasse | Erwachsene 28 Euro | Schüler, Studierende bis 26, Empfänger von Sozialleistungen 15 Euro

Vorverkauf bei allen Vorverkaufsstellen von Reservix | Ticket-Hotline 0761 888499 99 (6 bis 22 Uhr, auch an Wochenenden/Feiertagen)

Online Bestellungen | www.reservix.de

Veranstalter | Evangelische Kirche der Pfalz | Amt für Kirchenmusik | Roßmarktstraße 4 | Speyer | Fon 06232 667-402 | kirchenmusik@evkirchepfalz.de | www.ejuka.de

Simple Pleasures



KONZERT

Sonntag,

12. Oktober 2025 · 18 Uhr

**Friedenskirche
Leuschnerstraße 56
67063 Ludwigshafen**



Benjamin Britten

Simple Symphony (1934)

Alfred Schnittke

Suite im alten Stil (1972)

Aaron Copland

Hoe down
aus Rodeo (1942)

Jörg Widmann

180 beats per
minute (1993)

u.a.



EINTRITT FREI

STREICHORCHESTER

QUINT:essenz

Tania Giannouli & Nils Petter Molvaer



ENJOY
JAZZ

Tania Giannouli, vom DownBeat Magazine als Mischung aus „Thunder and Elegance“ gefeiert, ist eine Signature Künstlerin des Festivals. Die Pianistin, die ihr erstes Solo-Konzert bei Enjoy Jazz gespielt hat, war

zuletzt auf zahlreichen Jahresbestenlisten-Samplern vertreten. Auch als Duo-Spezialistin hat sie sich einen Namen gemacht, u.a. mit Nik Bärtsch und Countertenor Reginald Mobley. Nils-Petter Molv er hat lange vor dem Esbj rn Svensson Trio den europäischen Jazz mit seinen hypnotischen Pattern zu bis dahin nicht gekannter Anerkennung geführt. Auszeichnungen wie der Europäische Filmpreis oder der Preis der deutschen Schallplattenkritik waren die logische Folge. Sein Album „Khmer“ wurde zum Meilenstein und veranlasste das Label ECM dazu, erstmals Remix-Maxi-CDs zu veröffentlichen. Giannouli und Molv er treten in diesem Jahr bei Enjoy Jazz weltexklusiv gemeinsam öffentlich auf. Ein Duo mit dem Potenzial, eine ganz neue Geschichte innerhalb des europäischen Jazz zu schreiben.

Donnerstag 30.10.2025 um 20:00 Uhr

Sonntag, 21. Dez. 2025 - 18.00 Uhr

A portrait of Marc Marshall, a middle-aged man with short grey hair and a goatee, smiling slightly. He is wearing a dark jacket with a green patterned scarf. The background is dark with warm, glowing lights and a large, wrapped gift in gold paper.

MARC MARSHALL

Das internationale
Weihnachtskonzert

AM KLAVIER **RENÉ KRÖMER**

L O V E · P E A C E · R E S P E C T

Eintrittspreis 35,90 Euro bei freier Platzwahl
Einlass 17.00 Uhr

Karten erhalten Sie bei unseren bekannten Vorverkaufsstellen



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

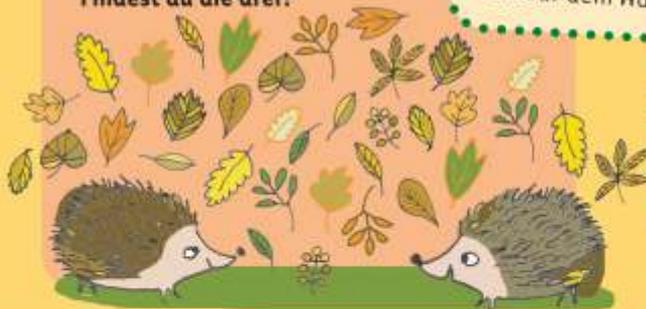
Kleines Korn kommt groß raus

Jesus erzählt gern Geschichten vom Wachsen, so auch die vom Senfkorn. Niemand hat dem kleinen Senfkorn solche Kraft zugetraut. Auch wenn der Samen noch so winzig ist: Wenn er einmal gesät wurde und anwächst, kann ein großer Baum entstehen, in dem sogar Vögel ihre Jungen großziehen. So ähnlich ist es mit dem Leben in Frieden und der Liebe Gottes: Was als kleine Hoffnung beginnt, kann wachsen und groß werden.



Rätsel

Die Igel haben Laubblätter gesammelt. Jeder hat zwei Blätter gesammelt, von jeder Sorte eines. Von einer haben sie drei gleiche Blätter gesammelt. Findest du die drei?



Wald-Kunst

Im Herbst ist der Wald voller Bastelmaterial! Aus den Früchten der Bäume, aus Eicheln, Bucheckern, Zapfen und Blättern kannst du auf dem Waldboden Bilder legen.



Herbst-Scherzfrage:
Welches Laub fällt
nicht vom Baum?
Urlaub!

Autoren: Berndt Bredt, Ingrid Kasper, Ingrid Kasper, Ingrid Kasper

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



KINDERGOTTESDIENST

in der Friedenskirche
sonntags 10.00-11.00 Uhr

TERMINE:

14. September 2025
12. Oktober 2025
16. November 2025



Für Kinder von 2 bis 8 Jahren

Mit Pfarrerin Frauke Fischer &
Presbyter Adam Lockhart &
Ilze Blankenburg

Rückfragen ?

F. Fischer: +4 9 163 6704341



Liebe Eltern,

wir freuen uns, wenn Ihre Kinder im
Kindergottesdienst in der Friedenskirche
dabei sein wollen.

Sie sind herzlich eingeladen, in der Zeit an
dem normalen Gottesdienst teilzunehmen.
Sollte sich Ihr Kind alleine nicht trauen
dabei zu sein, sind Sie aber auch im
Kindergottesdienst gerne gesehen!



Sonntag, 03. August - 10.00 Uhr

7. Sonntag nach Trinitatis

Sommerpredigtreihe: Ich bin, der ich bin

Gottesdienst mit Prädikant Tassilo Grün

und Pfarrerin Cornelia Zeißig

Kollekte für besondere Projekte und Aktivitäten (EKD)

Sonntag, 10. August - 10.00 Uhr

8. Sonntag nach Trinitatis

Sommerpredigtreihe: Barmherzig und Gnädig

Gottesdienst mit Taufen mit Prädikant Tassilo Grün

und Pfarrerin Cornelia Zeißig

Kollekte „Hoffnung für Osteuropa“

Sonntag, 17. August - 10.00 Uhr

9. Sonntag nach Trinitatis

Sommerpredigtreihe: Geduldig und Tolerant

Gottesdienst mit Prädikant Tassilo Grün

und Pfarrerin Cornelia Zeißig

Kollekte für die Diakonie Deutschland (EKD)

Sonntag, 24. August - 10.00 Uhr

10. Sonntag nach Trinitatis

Sommerpredigtreihe: Treu und Zuverlässig

Gottesdienst mit Abendmahl mit Prädikant

Tassilo Grün und Pfarrerin Cornelia Zeißig



Sonntag, 31. August - 10.00 Uhr

11. Sonntag nach Trinitatis

Sommerpredigtreihe: Gütig und Liebevoll

mit Prädikant Tassilo Grün und

Pfarrerin Cornelia Zeißig

Sonntag, 07. September - 10.00 Uhr

12. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit Dekanin i.R. Barbara Kohlstruck
Predigttext: Apostelgeschichte 3,1-10

Sonntag, 14. September - 10 Uhr

13. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit Pfarrerin Cornelia Zeißig und
Jugendreferentin Alana Brescanovic
die Konfirmanden 2026 stellen das Diakoniepraktikum vor
mit Kindergottesdienst und Kirchen *Café*

Sonntag, 21. September - 10.00 Uhr

14. Sonntag nach Trinitatis

Musikalischer Gottesdienst: König David
mit Pfarrerin Cornelia Zeißig
Psalmvertonungen von Arthur Honegger
mit Ursula Teichert, Mezzospran,
Michael Teichert, Orgel und Klavier

Freitag, 26. September - 19.00 Uhr

Tangoandacht mit Milonga

mit Pfarrerin Cornelia Zeißig und Team

Sonntag, 28. September - 10.00 Uhr

15. Sonntag nach Trinitatis

Erntedankgottesdienst mit der Kita
mit Pfarrerin Cornelia Zeißig und Team



Pfarrerin

Cornelia Zeißig

Leuschnerstr. 56 | Tel.: 695435 | Fax: 633488

E-Mail: cornelia.zeissig@evkirchepfalz.de

Gemeindebüro

Frau Simone Roth

Leuschnerstr. 56 | Tel.: 695435

geöffnet: Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr

Freitag von 09.00 - 12.00 Uhr

E-Mail: gemeindebuero.lu.friedenskirche@evkirchepfalz.de

Die Friedenskirche im Internet:

www.friedenskirche-lu.de | www.kulturkirche-ludwigshafen.de

Bankverbindung für Spenden:

IBAN DE55 3506 0190 6831 2370 13

Vorsitzender des Presbyteriums

Dr. Helmuth Morgenthaler | Borsigstr.11 | Tel.: 693499

E-Mail: helmuth.morgenthaler@t-online.de

Veranstaltungsmanagement der Kulturkirche Friedenskirche

Manfred Storck | Virchowstr. 14 | Tel.: 523754

E-Mail: manfred.storck@t-online.de

Kindertagesstätte der Friedenskirche

Leuschnerstr. 56 | Tel.: 68506200 | Fax: 68506201

Leitung: Frau Barbara Makowski

Vertretung: Frau Nina Wiedemann-Siebenborn

E-Mail: kita.friedenskirche@evkitalu.de

Ev. Krankenpflegeverein der Friedenskirche

Vorsitzender: Dr. Alfred Sahm | Tel.: 523571

Mitgliederverwaltung und Finanzwesen:

Manfred Storck | Tel.: 523754

Bankverbindung des Krankenpflegevereins:

IBAN DE58 5455 0010 0000 9012 56

Förderkreis Friedenskirche e.V.

Vorsitzender: Dr. Helmuth Morgenthaler | Tel.: 693499

Geschäftsführer: Manfred Storck | Tel.: 523754

Bankverbindung Förderkreis:

IBAN DE20 5455 0010 0000 0019 74

Bankverbindung Initiative Friedenskirche hat Zukunft

IBAN DE56 5455 0010 0191 1627 18

Bankverbindung Internet-Kartenshop

IBAN DE70 5455 0010 0191 4831 48

Stiftung der Friedenskirche

Vorsitzende: Pfarrerin Cornelia Zeißig

Finanzverwaltung: Manfred Storck | Tel.: 523754

Bankverbindung der Stiftung:

IBAN DE52 5455 0010 0191 6697 12

Ökumenische Sozialstation

Rohrlachstr. 72 | Tel.: 635190

Beratungs- und Koordinierungsstelle:

Frau Kunisch | Tel.: 59297241

Karten für Veranstaltungen in der Friedenskirche erhalten Sie

**in unserem Gemeindebüro,
beim Kiosk Heidelberger gegenüber der Friedenskirche,**

Tabak Völker am Goerdelerplatz 16

Schreibwaren Rezvani in der Hohenzollernstraße 71

Buntstift -Presse-Tabak- in der Niederfeldstr. 14

Schreibwaren Maudach in der Silgestr. 3

und unter www.Kulturkirche-Ludwigshafen.de